

KIRCHENBOTE

DER EV. KIRCHENGEMEINDE NEUENSTEIN



EV. KIRCHENGEMEINDE
NEUENSTEIN

AUSGABE: DEZEMBER 2025 BIS FEBRUAR 2026



Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit

67. Aktion

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

ANDACHT

LIEBE GEMEINDE,

ein neues Kirchenjahr beginnt.



Ihr Pfarrer
Michael Zehender

Wieder zünden wir Kerzen an, singen vertraute Adventslieder und warten auf Weihnachten. Und doch fühlt sich dieses Jahr vielleicht anders an. Da ist auf der einen Seite die weltpolitische Lage und die Erfahrung, wie brüchig der kostbare Frieden ist und wie sehr wir uns nach Licht in der Finsternis sehnen. Aber auch in unserer Kirchengemeinde steht manches bevor: neue Aufgaben, Veränderungen, sicher auch Herausforderungen, bei denen wir noch nicht wissen, wie sie sich entwickeln werden.

Genau in solche Zeiten hinein spricht Gott sein Wort, das als Jahreslosung über dem neuen Jahr 2026 steht: „Siehe, ich mache alles neu.“

Diese Zusage steht nicht am Anfang der Bibel, sondern ganz am Ende – in der Offenbarung. Sie ist kein flüchtiger Wunsch, sondern eine Verheißung. Gott selbst sagt sie. Und er sagt sie, während alles Alte vergeht, während Menschen Angst und Unsicherheit spüren.

Das Neue, das Gott schafft, ist nicht einfach ein „Neuanstrich“ des Alten. Es ist ein tiefer, heilender Neuanfang. Etwas, das aus Gottes Herz kommt: Hoffnung, Leben, Zukunft.

Der Advent erinnert uns daran: Gott ist ein Gott der Neubeginne. In der Dunkelheit bereitet er sein Licht. In der Stille wächst etwas, das wir noch nicht sehen.

Mit der Geburt Jesu begann Gott, seine Welt neu zu machen – und er hört bis heute nicht damit auf.

Vielleicht bedeutet das für uns als Gemeinde in diesem Advent und für die Zeit darüber hinaus: Nicht alles müssen wir aus eigener Kraft „neu machen“. Wir dürfen erwarten, dass Gott selbst Neues wachsen lässt – in unseren Herzen, in unserer Kirche, in unseren Aufgaben.

Advent heißt: Warten – aber in Hoffnung. Nicht auf etwas Ungewisses, sondern auf den, der gesagt hat: „Siehe, ich mache alles neu.“

Mögen wir in diesem Advent offen bleiben für das Neue, das Gott schenkt – auch wenn es manchmal klein beginnt, wie beim Kind in der Krippe.

Ihr/Euer
Pfarrer Michael Zehender

11.12.2025

AB 17 UHR

WEIH-NACHTS-MÄRKTEL

LEBENDIGER
KIRCHGARTEN

ANDACHT & ADVENTSSINGEN

WAFFELN & WURST

FEUERZANGENBOWLE & POSAUNENCHOR

MANDELN & MUSIK

SELBSTGEMACHTES & SNACKS

KOMMT! BRINGT EURE LAST.

Weltgebetstag am 6. März 2026

Welch eine vertrauensvolle Einladung zum Weltgebetstag 2026 wird hier ausgesprochen. Sie gilt uns allen gemeinsam im Vertrauen auf Jesus Christus. Es ist ein Geschenk, die eigene Lebenslast abgeben zu können, eine Anlaufstelle für Probleme und Fragen zu haben – Hoffnung gegen alle Hoffnungslosigkeit. Das macht auch die Gottesdienstordnung der Christinnen aus Nigeria zum diesjährigen Weltgebetstag deutlich. Viele nigerianische Frauen müssen ein Leben voller Lasten stemmen – Armut, Gewalt gegen Frauen, bewaffnete Konflikte, terroristische Überfälle, mangelnde Gleichberechtigung und große Sorgen um die Kinder. Für sie sind die Worte von Jesus im 11. Kapitel des Matthäusevangeliums ein Lebenselixier:

„Kommt! Bringt eure Last.“

Viel mehr als „nur“ ein Gottesdienst

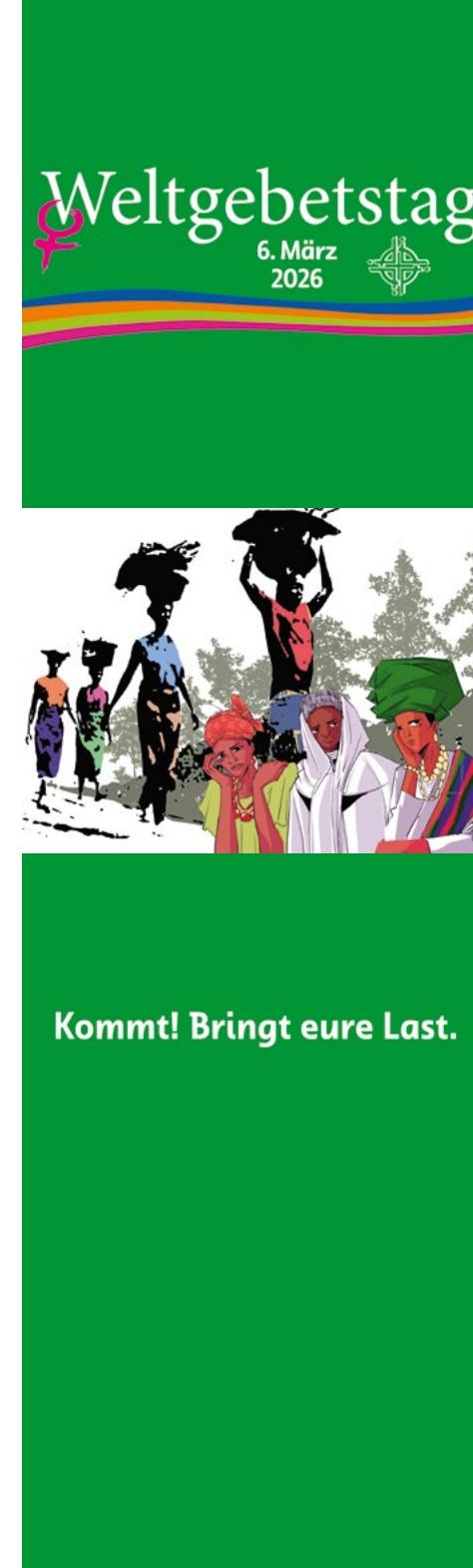
Der Weltgebetstag ist viel mehr als ein Gottesdienst im Jahr. Der Weltgebetstag weitet uns den Blick für die Welt. Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen

verschiedener Konfessionen in den Gemeinden vor Ort dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand in den letzten 130 Jahren die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Frei nach dem internationalen Motto „informiert beten, betend handeln“ macht der Weltgebetstag neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen, unterstützt aber auch durch die Kollekte Frauen- und Mädchenprojekte weltweit und setzt so ein wichtiges Zeichen der Solidarität.

Über Grenzen hinweg ...

Immer am ersten Freitag im März beschäftigt sich der Weltgebetstag mit der Lebenssituation von Frauen eines anderen Landes. Christinnen, z.B. aus Palästina oder im letzten Jahr den Cookinseln wählen Texte, Gebete und Lieder aus. Für 2026 haben Frauen aus Nigeria die Gottesdienstordnung verfasst. Diese wurde in über 80 Sprachen übersetzt und



wird am 6. März 2026 in Gottesdiensten überall auf der Welt gefeiert. Ein Gebet wandert also über 24 Stunden um den Erdball und verbindet Frauen in mehr als 120 Ländern der Welt miteinander!

Alle sind eingeladen!

In den Gemeinden vor Ort werden diese Gottesdienste gemeinsam von Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen vorbereitet. Allein in Deutschland besuchen Jahr für Jahr rund eine Million Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche die Gottesdienste und Veranstaltungen rund um den Weltgebetstag.

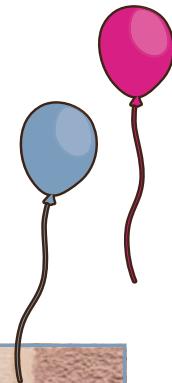
Vorbereitung des WGT in unserer Kirchengemeinde

Die Mitarbeiterinnen des WGT-Teams 2025 werden über die geplanten Vorbereitungstreffen bis Ende des Jahres informiert. Wer neu dazu kommen möchte, ist herzlich eingeladen.

Ein Nachmittag mit den Liedern des WGT und einigen Infos zu Land und Leuten gestalten wir als Team in Zusammenarbeit mit dem Frauentreff am 25. Februar 2026 um 14:30 Uhr in Mühlbach.

Ansprechpartnerinnen:
Liane Apel (06677-659) und
Dorothea Mandt (06677-8276)

KONFIRMATIONS-JUBILÄEN



Silberne Konfirmation Neuenstein I



Diamantene Konfirmation Neuenstein I



Goldene Konfirmation Neuenstein I



Eiserne Konfirmation Neuenstein I



Silberne Konfirmation Neuenstein II



Diamantene Konfirmation Neuenstein II



Goldene Konfirmation Neuenstein II

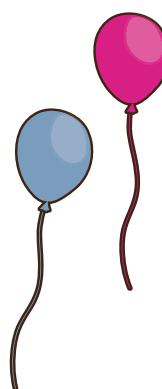
Foto Heisinger



Eiserne Konfirmation Neuenstein II



Gnaden-Konfirmation Neuenstein II



DIE STERNSINGER

KOMMEN

20*C+M+B+26

Christus Mansionem Benedicat—Christus segne dieses Hauses

Am Sonntag, den 11. Januar 2026,

dem letzten Ferienwochenende, werden die Sternsinger unterwegs sein, um den Segen Gottes zu Ihnen nach Hause zu bringen. In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“.

Die Kinder freuen sich darauf, nicht nur den Segen zu überbringen, sondern auch Spenden für benachteiligte Kinder weltweit zu sammeln.

Bist du dabei?

Wir suchen in unserer Gemeinde Kinder, die hierbei gern mitmachen und die Aktion unterstützen.

Treffen zur Vorbereitung: Samstag, 13.12.2025 von 11 bis 13 Uhr

Start mit Aussendungsgottesdienst: Sonntag, 11.01.2026 um 11 Uhr
jeweils in Bad Hersfeld

Wenn Du Lust hast, dieses Jahr mitzumachen, oder du mehr Infos möchtest, dann melde dich **bis 10.12.25 bei**

Lydia Wagner: Tel: 0174-1662233 oder im Kirchenbüro!

Wir freuen uns auf dich!

**Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen,
melden Sie sich bitte bei uns an,
damit die Kinder auch bei Ihnen vorbeikommen können.**



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+26**

Anmeldung dafür bitte bis 06.01.2026

Kirchenbüro Hersfeld-Südwest:
I. Ursprung, Tel. 0677-9399943
oder gern auch per E-Mail:
irke.ursprung@ekkw.de

NEUE ANGEBOTE – DREH- & ANKERPUNKT

Wir haben mit weiteren neuen Angeboten unter dem Motto **Dreh- & Ankerpunkt** gestartet und laden herzlich ein, dabei zu sein im lebendigen Gemeindeleben! Nähere Infos zu diesen Angeboten gibt es gern bei **Lydia Wagner 0174.1662233**

Krabbelgruppe

Für die Allerkleinsten hat schon im Oktober eine neue Gruppe begonnen und ist bereits sehr stark nachgefragt. Bei weiterer Nachfrage könnte eine zweite Gruppe entstehen. Hier treffen sich Mamas mit Krabbelkindern ab dem 5. Lebensmonat, können sich untereinander austauschen über ihre Erfahrungen mit den Kleinen, Tipps und Hinweise miteinander teilen und in der Gemeinschaft die Entwicklung der Kinder beobachten und manche Fragen beraten. So werden wir im Januar einen Erste Hilfe Kurs am Kind anbieten, wer daran Interesse hat, kann sich gern bei mir melden.

PlauderStunde

Gibt es auch im dörflichen Umfeld Menschen, Ältere wie Jüngere, die von Vereinsamung betroffen sind? Es ist ja leider ein

gesamtgesellschaftliches Thema und wir wollen gern etwas tun, um Begegnung zu ermöglichen, ins Gespräch zu kommen und vielleicht dadurch Möglichkeiten aufzuzeigen, wie man behutsam aus Vereinsamung herausfinden kann. Wie wäre es mit einer PlauderStunde zuhause? Mein Korb voll Kaffee und Keksen kommt mit und ich besuche Sie gern auf eine gemütliche Stunde, wir reden über Gott und die Welt und was uns sonst so einfällt. Über Kontakte freue ich mich sehr. Haben Sie Mut, mich anzurufen!

GesprächsAbend

Der zweite GesprächsAbend, der vorgesehen war im November, wurde aus terminlichen Gründen verlegt auf Donnerstag, 22.1.2026. Herzliche Einladung in den Gemeinderaum an der Kirche Mühlbach, dann über viele einprägsame Sprüche im Leben ins Gespräch zu kommen. Sprüche aus der Kindheit, Trostsprüche, Verse wie Konfirmationssprüche oder Lebensmottos regen an, in gemütlicher Runde bei kleinem Snack davon zu erzählen.

PlauderStunde



Mein Korb ist voll mit Kaffee und Keksen für ein Stündchen zum Reden über alles mögliche, über Gott und die Welt und was uns so einfällt.

Gerne können wir einmal telefonieren und etwas verabreden.

Lydia Wagner 0174 1662233



GesprächsAbend

* ein Thema – wir reden darüber *



Sprüche begleiten uns ein Leben lang, in der Kindheit, als Wünsche, ernste oder witzige zum Bedenken, zum Trost, oder als Lebensmotto.

Donnerstag, 22. 1. 2026 um 18.30 Uhr

Gemeinderaum Kirche Mühlbach

Kontakt: Lydia Wagner 0174 1662233



365 LEERE SEITEN

Das Jahr 2026 liegt vor mir wie ein Buch. 365 leere Seiten. Wer füllt sie? Ich selbst, der Zufall, GOTT?

Ich stelle mir vor, dass GOTT sie füllt.

Nein, nicht füllt – bereits gefüllt hat. »Deine Augen sahen mich, da ich noch nicht bereitet war, und alle Tage waren in dein Buch geschrieben, die noch werden sollten und von denen keiner da war«, heißt es in Psalm 139. Es gibt Gedanken, die sind schön und schaurig zugleich. Dieser gehört dazu. Schön, dass ich mich scheinbar um nichts kümmern muss und einfach alles in GOTTs Hand legen kann, nein: muss! Und auch schaurig, denn offensichtlich ist egal, was ich tue, entscheide, plane - alles ist schon jetzt vorherbestimmt.

Ich stelle mir vor, dass alles Zufall ist.

Wunderbar! Ich darf gespannt sein, was das Leben an Überraschungen für mich bereithält, und noch ist nichts entschieden. Die große Freiheit... Zugleich gruselig: Wabert denn alles hier so haltlos und beliebig vor sich hin und nichts und niemand hält die Fäden in der Hand und fügt die Dinge sinnvoll zusammen? Wieder Psalm 139: »Aber wie schwer sind für mich, GOTT, deine Gedanken!«

Wie ist ihre Summe so groß!« Der Psalm hat recht. Ich muss nicht alles verstehen. Jedenfalls nicht sofort.

Es ist nicht egal, was ich tue.

Manches erschließt sich im Rückblick. Das tut gut. Zu spüren: Es war kein Zufall, dass ich einem Menschen begegnet bin. An jenem Tag. Zu dieser Stunde. Das war wohl Fügung. Oder ein andermal davon überzeugt zu sein: Das war jetzt Pech. Da kann keiner was für, dass das jetzt so passiert ist. Oder: Das war jetzt einfach mal Glück. Pures, zufälliges Glück.

Das Buch für 2026 liegt immer noch vor mir. 365 Seiten. Wer füllt sie? Und wie? Es ist nicht egal, was ich tue, sage, woran ich glaube, wofür ich eintrete, was ich versäume. Nichts ist entschieden. Und nichts ist zufällig. Ich bin gehalten und darf vertrauen, bin Teil eines großen Ganzen, einer höheren Ordnung.

Die Wahrheit liegt irgendwo dazwischen.

GOTT, der die Erde geschaffen nach seinem Plan. GOTT, der gelassen laufen ließ, ohne einzugreifen. Der seinen Plan auch änderte. GOTT, der auf die Erde kam, um zu schauen, zu predigen, zu

heilen, sich schutzlos auszuliefern. Mehr GOTTesnähe geht kaum.

Aber ist es uns überhaupt Recht, wenn GOTT uns so nahekommt, gewissermaßen auf den Pelz rückt? Ja, da sein sollte GOTT schon irgendwie. Doch besser, er hält sich im Hintergrund. Lässt uns unser Ding machen. Steht uns bei, wenn wir ihn brauchen. Habe ich das jetzt übertrieben/verzerrt/lächerlich gemacht? Oder mich und Sie erwischt beim Versuch, einen GOTT zu basteln, wie wir ihn gerne hätten? Jedenfalls: Wenn der GOTT uns nahekommt, den die Bibel bezeugt, geht es nicht immer wunschgemäß zu. Da kann es ungemütlich werden. Aber heilsam.

Das ist für mich das Besondere an Psalm 139: Beides klingt an, bekommt Raum: Der Wunsch, vor GOTT zu fliehen, von ihm in Ruhe gelassen zu werden. Genauso das Gefühl, bei GOTT wunderbar geborgen zu sein: »Wo ich auch hingehe, GOTT ist da. An keinem Ort der Welt bin ich von GOTT verlassen.« Nicht einmal im Tod.

365 Seiten: Wer füllt sie zum Jahreswechsel, am Geburtstag oder einem Jubiläum? Und wie?

– Uwe Hohmann

Dazu ein Gedicht von Joachim Ringelnatz:

Was würden Sie tun, wenn Sie das neue Jahr regieren könnten?

Ich würde vor Aufregung wahrscheinlich Die ersten Nächte schlaflos verbringen Und darauf tagelang ängstlich und kleinlich Ganz dumme, selbstsüchtige Pläne schwingen.

Dann – hoffentlich – aber laut lachen Und endlich den lieben Gott abends leise bitten, doch wieder nach seiner Weise Das neue Jahr göttlich selber zu machen.





Frauenkreis & Seniorennachmittag

Termine bitte schon vormerken
jeweils mittwochs ab 14.30 Uhr:

10.12.25 Obergeis (im Sahnehäubchen)

21.01.26 Raboldshausen

04.02.26 Obergeis

25.02.26 Mühlbach

(Land & Leute, Infos Weltgebetstag)

04.03.26 Obergeis



ZUKÜNFIGES

UNSER NEUER KIRCHENVORSTAND

Nach der Kirchenvorstandswahl beginnt nun eine neue Amtszeit. Gemeinsam wollen wir das Leben in unserer Kirchengemeinde gestalten, Entscheidungen treffen und Verantwortung übernehmen.

Dies sind die Mitglieder des Kirchenvorstands für die Amtszeit bis 2031, in alphabetischer Reihenfolge:

Birgit Bernhardt	Aua	Cornelia Mohr	Bad Hersfeld
Latoya Bodes	Obergeis	Pia Mühlbauer	Aua
Andrea Braun-Kolbe	Mühlbach	Stefan Nitsche	Raboldshausen
Martina Förster	Untergeis	Sarah Christine Rehn	Raboldshausen
Kerstin Göppel	Obergeis	Jan Schmidt	Untergeis
Alexander Grau	Raboldshausen	Eveline Schwarz	Untergeis
Jutta Heß	Mühlbach	Gottfried Söllner	Saasen
Tanja Huff	Aua	Dorothea Steinberg	Obergeis
Claudia Kimpel-Freund	Salzberg	Sandra Stolle	Gittersdorf
Susann Lassok	Obergeis	Manuela Strenge	Gittersdorf
Dorothea Mandt	Salzberg	Christa Walla	Obergeis
Helga Mendel	Mühlbach	Jochen Zeitler	Obergeis

KONFIRMATION 2025

In festlichen Gottesdiensten am 11. und 18. Mai feierten unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Konfirmation. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit durften sie an diesen besonderen Tagen ihr Ja zum Glauben sprechen und den Segen Gottes empfangen.



Unsere Konfis (in alphabetischer Reihenfolge):

Elisa Marie Backhaus, Emely Brandt, David Braun, Simon Hans Carl, Jona Dittmar, Alexander Gollhardt, Ben Heinik, Henry Arik Hoferichter, Mila Hofmann, Luca Hofmann, André Söllner, Noah Tresselt

»Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden ...«

Lukas 2,14

Ruhepunkte im Advent

Besinnliche Andachten

DONNERSTAGS UM 17 UHR
04.12.25 / 11.12.25 / 18.12.25

KIRCHE IN OBERGEIS

NEUE JUGENDARBEITERIN FÜR AULATAL-GEISTAL



Hallo, ich bin Jenny Braun!

Ich bin 30 Jahre alt und startete ab dem 15.10. als neue Jugendarbeiterin für die Jugendarbeit

in Aulatal-Geistal. Ich freue mich riesig auf diese neue Aufgabe und darauf, viele Kinder, Jugendliche und Familien im Kirchenkreis kennenzulernen.

Was mir wichtig ist? Ich möchte junge Menschen begleiten, stärken und ihnen helfen, ihren eigenen Weg zu finden. Mir liegt am Herzen, dass sie wissen: Du bist okay, so wie du bist. Jeder Mensch hat eine Stimme und die soll auch gehört werden.

Ich habe eine Ausbildung als Erzieherin und Jugendreferentin gemacht und Soziale Arbeit an der CVJM-Hochschule studiert. In den letzten Jahren habe ich viel mit Jugendlichen gearbeitet, zum Beispiel in der Ausbildungsbegleitung, mit jungen Menschen in schwierigen Lebenslagen oder mit denen, die von

Wohnungslosigkeit betroffen waren. Es war mir immer wichtig, Perspektiven aufzuzeigen und gemeinsam Schritte in ein selbstbestimmtes Leben zu gehen.

Besonders am Herzen liegen mir Kinder und Jugendliche, die es nicht immer leicht haben. Ich möchte für sie da sein mit offenen Ohren, ehrlichem Interesse und dem Wunsch, dass sie sich hier im Kreis angenommen und wohlfühlen können.

In den nächsten Wochen planen wir neue Aktionen und Angebote, über die wir euch rechtzeitig informieren werden.

Ihr erreicht mich unter jenny.braun@ekkw.de oder Handy: 01511 4157458

Ich freue mich auf alles, was kommt und vor allem auf euch!

Eure Jenny

ABSCHIED VON PFARRER CHRISTOPH RODE



Liebe Gemeindeglieder aus Neuenstein!

Vor 1½ Jahren kam ich als Vertretungspfarrer nach Neuenstein.

Pfarrer Zehender trat im Mai 2024 sein Amt als Stellvertretender Dekan in Hersfeld an. Seitdem unterstütze ich ihn hier in Neuenstein und übernehme Aufgaben in der Gemeinde, die er nicht wahrnehmen kann.

Doch demnächst wird meine Zeit hier enden. Denn ab dem neuen Jahr werde ich nach zehn Jahren als Vertretungspfarrer des Kirchenkreises die Pfarrstelle in Heringen übernehmen.

Deshalb gilt es nun, mich zu verabschieden. Und das heißt vor allem, danke zu sagen.

Danke für Unterstützung! Danke für viel Schönes, das ich mit und bei Ihnen erleben durfte!

Es war – und ist – eine schöne und spannende Zeit! Vieles ist geschehen, vieles durfte ich erleben. So manches konnte ich lernen und manches auch mitgestalten. Ich fühle mich wohl in Neuenstein und bin dankbar, Sie und die Kirchengemeinde kennengelernt zu haben!

An dieser Stelle gilt es allerdings auch, um Entschuldigung zu bitten für das, was mir nicht gelungen ist, was ich schuldig geblieben bin oder falsch gemacht habe!

Und für Nachsicht mit meinen Fehlern und Unzulänglichkeiten zu danken.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und würde mich freuen, den einen oder die andere hier und da wiederzusehen.

Möge Gottes Segen Sie und die Gemeinde tragen und begleiten in allem, was kommt!

Ihr Pfarrer Christoph Rode

FREUD & LEID

"Prüfen Sie alles und behalten das Gute"

1. Thessalonicher 5,21 (Jahreslosung 2025)

Die Ev. Kirchengemeinde Neuenstein trauert
mit den Angehörigen um

Elisabeth Schwalm

die von 1989-2007 als Kirchenvorsteherin unsere Kirchengemeinde
leitete und in vielen Gruppen wie dem Weltgebetstag u.a. das
Gemeindeleben glaubensfroh mitgestaltete.

Wir vertrauen darauf, dass sie nun den schauen darf, an den sie
zeitlebens geglaubt hat.

Für den Kirchenvorstand

Liane Apel

Ausschuss Kirche in Obergeis

Michael Zehender

Pfarrer

NAME	DATUM	ORT	VERS
Taufe			
Janne Amelia Nitsche	19. Oktober 2025	Raboldshausen	Psalm 23,1-2+4
Hope Mustroph	19. Oktober 2025	Mühlbach	Psalm 91,11
Beerdigungen			
Irmgard Walper	12. Sept 2025	Obergeis	2.Timotheus 1,7
Marliese Weber	17. Sept 2025	Saasen	Psalm 23,1
Anneliese Beyer	19. Sept 2025	Obergeis	Psalm 103,15
Elisabeth Schwalm	22. Sept 2025	Obergeis	Psalm 16,11
Elli Mans	26. Sept 2025	Mühlbach	Johannes 10,14
Liesel Kiehl	30. Sept 2025	Obergeis	Psalm 37,5
Kurt Schmidt	9. Oktober 2025	Obergeis	Psalm 31,15f
Thea Schmidt	24. Oktober 2025	Obergeis	Hebräer 13,2
Irmgard Kühnel	24. Oktober 2025	Raboldshausen	Psalm 37,5
Margareta Schmidt	31. Oktober 2025	Obergeis	Johannes 5,24

Hausbesuche

Wenn Sie möchten, dass Pfarrer Zehender oder Pfarrer Rode Sie besuchen kommt, da Sie krank sind oder wenn Sie gerne ein Hausabendmahl feiern möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

GOTTESDIENSTE

Digitale Gottesdienste finden Sie auf www.kirchspiel-neuenstein.de

DATUM	KIRCHENJAHR	DIGITAL	GITTERSDORF	UNTERGEIS	OBERGEIS		AUA	MÜHLBACH	SAASEN	RABOLDSH.	SALZBERG
04.12.2025	Donnerstag				10.00 Mühlengr. 17.00 Mohr						
07.12.2025	2. Advent			9.30 Zehender					10.30 Zehender		
11.12.2025	Donnerstag				17.00 Mohr						
14.12.2025	3. Advent										17.00 Liedergd Zehender
17.12.2025	Mittwoch					19.00 Taizé (Zehender)					
18.12.2025	Donnerstag				17.00 Mohr						
21.12.2025	4. Advent		10.30 Zehender					9.30 Zehender			
24.12.2025	Heiligabend	<input checked="" type="checkbox"/>	15.00 Zehender	16.00 Zehender	17.00 Zehender		17.00 (Linde) Rode	15.00 Rode		16.00 Rode	
24.12.2025	Christmette				23.00 Zehender						
25.12.2025	1. Weihnachtstag		9.30 (A) Rode	10.30 (A) Rode				9.30 (A) Zehender		10.30 (A) Zehender	
26.12.2025	2. Weihnachtstag				10.30 (A) Mohr				9.30 (A) Rode		10.30 (A) Rode
31.12.2025	Silvester				18.00 Zehender						
01.01.2026	Neujahrstag	<input checked="" type="checkbox"/>						18.00 Zehender			
04.01.2026	2. So n. Weihnachten						10.30 (A) Mohr		9.30 Mohr		
08.01.2025	Donnerstag				10.00 Mühlengrund						
11.01.2026	1. So. n. Epiphanias		9.30 Spengler-Bolender		10.30 Spengler-Bolender					19.00 Rode	18.00 Rode
14.01.2026	Mittwoch						19.00 Taizé (Zehender)				
18.01.2026	2. S.o n. Epiphanias			10.30 Zehender					9.30 Zehender		
25.01.2026	3. So. n. Epiphanias		9.30 Zehender		10.30 (T) Zehender						
01.02.2026	L. So. n. Epiphanias	<input checked="" type="checkbox"/>						10.30 Mandt			10.30 Mohr
05.02.2026	Donnerstag				10.00 Mühlengrund						
08.02.2026	Sexagesimae			9.30 Spengler-Bolender	10.30 Spengler-Bolender				10.30 Zehender	9.30 Zehender	
11.02.2026	Mittwoch						19.00 Taizé (Mohr)				
15.02.2026	Estomihi			14.00 Verabschiedung Pfarrer Zehender in Obereis Pröpstin Kropf-Brandau							
22.02.2026	Invocavit			9.30 Strenge			10.30 Strenge		9.30 Mandt		10.30 Mandt
28.02.2026	Samstag			18.00 Vorstellungsgottesdienst der Konfis in Raboldshausen – Zehender und Konfis							

Legende

(A)
Abendmahl

(T)
Taufe

digitale
Gottesdienste!



ANSPRECHPERSONEN

Gruppe	Ansprechperson	Telefonnummer	Gruppe	Ansprechperson	Telefonnummer
Kirchenvorstand	Dorothea Mandt	06677.8276	Prädikantin	Connie Mohr	06621.13010
Pfarramt Neuenstein	Pfr. Michael Zehender	06677.461	Prädikant	Alfred Mandt	06677.8276
	Pfr. Christoph Rode	0176.56415707	Lektorin	Petra Spengler-Bolender	06621.66765
Kirchenbüro Neuenstein	Irke Ursprung	06677.93 999 43	Lektorin	Manuela Strenge	0160.94831274
Kirche in Aua	Tanja Huff	06677.8225	Organisten	Dorothea Mandt	06677.8276
Kirche in Gittersdorf	Andrea Hildenhagen	06621.76128		Volker Olschewski	01512.3709442
Kirche in Obergeis	Liane Apel	06677.659		Anke Skrabal	06677.9399949
Kirche in Untergeis	Heinz Bettenhausen	06621.77979	Posaunenchor Neuenstein II	Erwin Spill	06677.408
Kirche in Mühlbach	Jutta Heß	06677.8470	Posaunenchor Neuenstein I	Wilfried Olschewski	06677.473
Kirche in Raboldshausen	Petra Orlishausen	0152.59182817	Pop- & Gospelchor Rab.	Monty Smith	0176.44 59 15 89
Kirche in Saasen	Gottfried Söllner	06677.432	Dreh- und Ankerpunkt	Melanie Walla	0177.744 96 22
Kirche in Salzberg	Dorothea Mandt	06677.8276		Lydia Wagner	0174.166 22 33
Friedhof in Aua	Tanja Huff	06677.8225	Frauenhilfe Untergeis	Margret Will	06621.75480
Friedhof in Gittersdorf	Gerhard Usener	0170.2864828	Frauentreff Rab.-Mühlbach	D. Peter / R. Braun	06677.311 / 416
Friedhof in Obergeis	Jochen Zeitler	0151.22976575	Seniorennachmittag N. I	Rosemarie Rosenkranz	06677.706
Friedhof in Untergeis	Peter Abel	06621.75187	Seniorenkaffee Mühlbach	Renate Braun	06677.416
Friedhof in Mühlbach	Walter Mendel	06677.433	Väter Stammtisch	Tobias Hesse	0173.7355240
Friedhof in Raboldshausen	Brigitte Haas	06677.918571	Weltgebetstag	Liane Apel	06677.659
Friedhof in Rab. Küster	Dominik Neufang	0173.516141		Dorothea Mandt	06677.8276
Friedhof in Saasen	Gottfried Söllner	0170.4877125	Jugendarbeit	Sabrina Michel	01511.417 06 18
Friedhof in Salzberg	Alfred Mandt	06677.8276		Jenny Braun	01511.415 74 58
Küster/in Aua	Birgit Bernhardt	06677.918713	Kigo Obergeis	Josefine Braun	0151.56123441
	Tanja Huff	06677.8225	Kigo Untergeis	Nora Linnemann	0176.60 33 03 55
Küster/in Gittersdorf	Andrea Hildenhagen	06621.76128	Kigo Gittersdorf	Sarah Schade	0171.5121761
Küster/in Obergeis	Christa Walla	06677.261	Krabbelgruppe bis 2 Jahre	Lydia Wagner	0174.1662233
Küster/in Untergeis	Heinz Bettenhausen	06621.77979	Kigo/Jungschar Rab.-Mühlb.	Petra Orlishausen	0152.59182817
Küster/in Raboldshausen	Petra Orlishausen	0152.59182817		Lisann Haßler	0174.2189821
Küster/in Saasen	Helga Stämmler-Scheidemantel	06677.560	Förderverein Ev. Vereinsh. Rab.	Stefan Nitsche	06677.354
Küster/in Salzberg	Marianne Neumann	06677.668		Sarah Rehn	06677.9209988

Webdesign & Videoproduktion

AUS NEUENSTEIN

- Webdesign
- Videoproduktion
- Fotografie
- Corporate Design

hbmedia
/ KREATIVE KOLLEKTIV



www.h-b.media



Referenzen
ansehen!

BESTATTUNGEN FÜLLER

Inhaber
Thomas Groß

Ihr Helfer und Begleiter im Trauerfall



Wir übernehmen für Sie die komplette Organisation
der Bestattung nach Ihren Wünschen.

- Würdevolle klassische Bestattungsarten
- Alternative Bestattungen
(z.B. See-, Berg- und Waldbestattungen)
- Große Auswahl an Särgen und Urnen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten und Behördengänge
- Beratung und Schaltung der Traueranzeige
- Blumenschmuck und Dekoration der Trauerhalle
- Freier Grabredner für konfessionell Ungebundene
- Bestattungsvorsorge/Treuhandverträge

Gerne stehen wir für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Bad Hersfeld, Wehneberger Str. 1, Telefon 0 66 21 - 400 423
Neuenstein / Obergeis, Roter Weg 3a, Telefon 0 66 77 - 755

Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil



in der 3. Generation!
Bei einem Trauerfall
wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

Taktvolle und würdige Erledigung bei niedrigster Preisgestaltung. Überführungen im In- und Ausland, verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten
Erledigung sämtlicher Formalitäten.

Bestattungsvorsorge sowie Auskunft und Beratungen kostenlos.

Zwei moderne Spezial-Bestattungswagen.

Bestattungshaus Henniger
ehemaliges Kino „Schauburg“

Kirchheim

Hauptstraße 50
Tel. 0 66 25 / 34 29 70



Tag und Nacht erreichbar!
Wir stellen auch Träger außerhalb der Stadt.

Bad Hersfeld
Am Neumarkt 30
Tel. 0 66 21 / 1 55 15

Telefon: 0 66 77 - 93 99 99 6 / Termine nach Vereinbarung / Raiffeisenstr. 8, 36286 Neuenstein

GITTERSDORF



UNTERGEIS



OBERGEIS



AUA



MÜHLBACH



SAASEN



RABOLDSHAUSEN



SALZBERG



EV. KIRCHENGEMEINDE
NEUENSTEIN

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Neuenstein
Erzebacher Straße 2, 36286 Neuenstein
06677. 461
pfarramt.obergeis@ekkw.de

Konto:

Kirchenkreisamt
DE02 5206 0410 0001 9001 02 (Ev. Bank)
Vermerk: Ev. Kirchengemeinde Neuenstein

V.i.S.d.P.:

Pfr. Michael Zehender

Gestaltung:

Franziska Hemel
kirchenbote.neuenstein@gmail.com

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen